



Der neue Bezirksvorstand der historischen Schützen, diesmal noch mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern.
Foto Greven

Große Feste in diesem Jahr kündigen sich an

Bei der Frühjahrsdelegiertentagung der **historischen Schützen** werden neben einigen Neuwahlen auch die Planungen für das Bezirksbundesfest und das Diözesankönigsfest vorgestellt

Koslar. 20 Bruderschaften mit weit über 100 Delegierten waren auf der Frühjahrs-Delegiertentagung des Bezirksverbandes Jülich der historischen Schützen in Koslar vertreten.

Wie immer ging der Arbeitstagung ein gemeinsamer Gottesdienst voraus, diesmal mit Pfarrer Dr. Joecken. Im Mittelpunkt einer Frühjahrsstagung steht die Berichterstattung über das bevorstehende Bezirksbundesfest, das diesmal von der St. Josef-Schützenbruderschaft Koslar vom 23. bis 26. August ausgerichtet wird.

Ein weit größeres Fest wird vom 14. bis 17. Juni mit überregionaler Beteiligung in Dürboslar gefeiert. Die St. Ursula-Schützenbrüder feiern das Diözesankönigsfest. Ihr König Reiner Koch errang die hohe Würde eines Diözesankönigs.

Das Koslarer Programm stellte Brudermeister Bernd Stauch vor. Das Fest beginnt mit dem Kommers am Freitag, 23. August, an dem auch die Bezirksstandarte

übergeben wird. Höhepunkt wird der Festzug am Sonntag, 25. August, sein, wenn ab 15 Uhr die 24 Bruderschaften des Bezirks durch die Girlanden geschmückten Straßen marschieren. Die Bruderschaft bietet Festabzeichen und eine Chronik über 550 Jahre an.

Dürboslars Brudermeister Dr. Peter Kramp wies darauf hin, dass ihr Fest teilweise auf dem Burghof ablaufen wird. Für den Großen Zapfenstreich am Freitagabend und die Aufstellung des großen Festzuges am Sonntagnachmittag bietet dieser umschlossene Hof ein prächtiges Ambiente.

Künftig 30-Schuss-Programm

Neuwahlen führten diesmal zu einigen Neubesetzungen im Vorstand, da einige Mitglieder aus Altersgründen ihren Abschied nahmen. Nach 38 Jahren hörte Geschäftsführer Karl-Josef Vonderbank auf, sein Nachfolger ist Arnold Berrisch. Auch Schriftführer

Konrad Gillessen verabschiedete sich. Ihm folgt Jürgen Berg nach. Nach 19 Jahren trat Generalfeldmarschall Helmut Emmerich in den Ruhestand. An seine Stelle rückte Dieter Mingers. Mit Peter Marx und Arno Emmerich wurden zwei neue Bezirksadjutanten gewählt. Die Stellvertretung des Schatzmeisters nahm Helmut Behrend an. Für Geschäftsführer und Schriftführer werden noch Vertreter gesucht. Als Nachfolger von Wilfried Schorn als Jungschützenmeister hatten die Jungschützen Petra von Czapiewski gewählt.

Beim Schießsport werden die Mannschaften der 1. Bezirksklasse künftig ein 30 Schuss-Programm absolvieren. Die beiden nachfolgenden Klassen bleiben bei 20 Schuss. Schüler zwischen 12 und 14 Jahren dürfen künftig sowohl freihand als auch aufgelegt schießen. Die Ehrung der Bezirksmeister und der Sieger der Rundenwettkämpfe findet am 20. April in Aldenhoven statt. (gre)